

**Betreff:** Bahnstraße (fwd)

**Von:** "Otto Steinberger" <Otto.Steinberger@t-online.de>

**Datum:** 06.10.2016 14:22

**An:** "Liljana Aschl" <L.Aschl@gmx.de>, "Stephanie Bachhuber" <stephanie.bachhuber@staatsoper.de>, "Henriette Baiter" <henriettebaiter@yahoo.de>, "Susan Beer" <SusanBeer@gmx.net>, "Herbert Danner" <baubiologie.danner@gmx.de>, "Gökhan Deger" <deger73@googlemail.com>, "Hermann Diehl" <hermann.diehl@ok.de>, "Gerhard Dr. Fuchs" <Gerhard\_Fuchs@t-online.de>, "Georg Dr. Kronawitter" <ba@georg-kronawitter.de>, "Eva Döring" <eva.doering@mnet-mail.de>, "Frank Eßmann" <ba15@frank-essmann.de>, "Jürgen Heidegger" <juergen.heidegger@t-online.de>, "Julia Hentschel" <julia.hentschel@mytum.de>, "Barbara Herbst" <barbara.herbst@t-online.de>, "Monika Herzog" <monherzog@googlemail.com>, "Bernhard Mathias" <mail@bernhard-mathias.de>, "Marianne Meggle" <marianne-meggle@web.de>, "Magdalena Miehle Dr." <m-miehle@gmx.de>, "Eva Muhr" <stromzweig@web.de>, "Larissa Neubauer" <Larissa\_Neubauer@t-online.de>, "Ruppert Rösch" <r.roesch@t-online.de>, "Cemre Saglam" <c.saglam@outlook.de>, "Maren Salzmänn-Brünjes" <salzmänn-bruenjes@gmx.de>, "Sebastian Schall" <sebastian\_schall@web.de>, "Stephen Sikder" <Stephen.Sikder@dreamteammunich.de>, "Florian Spensberger" <f.spensberger@gmail.com>, "Michael Welzel" <info@welzel-pr.de>, "Stefan Ziegler" <ba@ziegler-muc.de>, "BA-Geschäftsstelle-Ost" <bag-ost.dir@muenchen.de>

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachstehendes Bürgerschreiben zum Vorgang "Bahnstraße"

Mit freundlichen Grüßen  
Otto Steinberger

---Ursprüngliche Nachricht---

**Von:**

**An:** <bav15@trudering-riem.de>

**An:** <otto.steinberger@t-online.de>

**Betreff:** Bahnstraße

**Datum:** 06. Oct 2016 11:12

---

Sehr geehrter Herr Steinberger,

sehr geehrte BA Mitglieder,

wir möchten Sie heute über die aktuelle Lage zum Thema Bahnstraße informieren.

Das Rathaus hat uns darüber informiert, dass unser Schreiben vom 13.09.2016 an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gegeben wurde.

Herr Dieter Reiter lässt sich über den Fortgang der Angelegenheit informieren.

Pressemeldungen:

<http://www.b304.de/anwohner-wehren-sich/68018.html>

<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/haartrudering-anwohner-fuehlen-sich-ueberrollt-1.3171023>

<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/haar-effektive-entlastung-1.3172794>

<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/trudering-klares-zeichen-1.3179276>

Das Frau Müller (Haar) gegenüber Herrn Lohr (SZ) zugibt/sagt, dass auf der Nordtangente „wohl keine LKW fahren werden“ (1. SZ Artikel ziemlich am Schluss) macht uns sprachlos. Worüber reden wir bitte seit Jahrzehnten?

Das Frau Müller den Klesabbau auslaufen lassen möchte ist vielleicht Ihr Wunsch, aber keine Lösung für die

Bahnstraße. Fakt ist das der Bedarf an Baumaterial sehr hoch ist und auch in den nächsten Jahren hoch bleiben wird und das Kieswerk eine unbefristete Betriebserlaubnis hat. Man kann davon ausgehen, dass das Kieswerk auch noch die nächsten Jahre bzw. Jahrzehnte bleibt.

Das ist keine Lösung unseres Problems.

Wir können nicht verstehen, dass die Stadt München hier nicht massiv Einspruch einlegt. Gegebenenfalls juristisch die Umsetzung der Nordtangente für den kompletten Schwerlastverkehr durchsetzt.

Wieso kann die Gemeinde Haar ihre Straßen für den Schwerlastverkehr sperren und alles auf die Bahnstraße abwälzen? Z. B. Lorenz - Huber - Str. ab 3,5 t gesperrt und Aussage SZ Artikel 1 „Nordtangente mündet in einer Anliegerstraße“.

Es kann doch nicht sein, dass die Stadt München ein deutlich im Wert höher angesiedeltes Grundstück gegen ein mit Altlasten im Boden und in einem illegalen Gewerbegebiet gelegenes Grundstück 1:1 tauscht und dabei keine 100 %ige Lösung für die Bahnstraße herauskommt. Auf diese Lösung hin wurden wir jahrelang vertröstet!!!

Das was bereits gebaut ist und noch gebaut werden soll ist eine weitere Straße für die Bewohner der Gemeinde Haar und definitiv keine Entlastung für die Bahnstraße, im Gegenteil.

Wir bitten den ganzen BA 15 dringend um Unterstützung.

Man kann hier nicht weiter wegsehen und weitere Jahre ohne irgendeine Änderung/Verbesserung verstreichen lassen.

MfG

-----

-----